

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 14269

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 155.

— 155 —

Cod. 14215

1423

SOCCUS: Sermones de Sanctis (lat.).

Papier, 244 ff., 2 Spalten zu 38—40 Zeilen, 304 × 206, Schriftspiegel 225 × 145/150. — Originaleinband, Beschläge entfernt, Schließen teilweise erhalten.

DATIERUNG: *Finitus est liber anno etc. 1423 Explicit zoccus de Sanctis* (fol. 240^r).

VORBESITZER: Bis 1855 in der Pfarre Perchtoldsdorf.

Abb. 190

Cod. 14234

Wien, 1403

Wiener Stadtrechnungen, vgl. Bd. 1, Seite 85.

DATIERUNG: *Hie sind vermerkcht die füttrer Anno domini Millesimo Quadringentesimo tercio* (fol. 47^r).

Abb. 27

Cod. 14269

1435

1437

Theologische Sammelhandschrift (deutsch).

Papier, 279 ff., 28 Zeilen, 281 × 219, Schriftspiegel 182/190 × 135/144. — Restaurierter Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

SCHREIBERNAME: *Paulus von niclaspurg der daz puch geschribn hat pit got für in* (fol. 97^v).

DATIERUNGEN: *Amen. deo gracias. Qui me scribebat p. nomen habebat und de N. natus est inde etc. puntschuch. Anno domini Millesimo 1437 finitus est liber iste* (fol. 260^r). — *Anno domini M^oCCCC 1435 scripta sunt haec per p. de N. orate deum pro eo* (fol. 267^r).

VORBESITZER: 1850 von Georg Zappert gekauft.

LITERATUR: Menhardt III, 1357.

vgl. Abb. 417 u. a.

Cod. 14275

Mai 1431

AEGIDIUS CORBEJENSIS: Carmina de urinarum judiciis cum commentario und anderes (lat.).

Papier, 24 ff., 2 Spalten zu 54—55 Zeilen, 279 × 199, Schriftspiegel 228 × 144.

DATIERUNG: *Finita sunt hec anno domini 1431 in Maio* (fol. 22^r).

VORBESITZER: Die Handschrift wurde 1867 von einer Inkunabel abgetrennt (Ink. 20. E. 15, Hain 15244); auf der letzten Seite dieser Inkunabel die Besitzereintragung: *Iste liber est Monasterij Sancte Virginis Dorothee in Vienna.*

LITERATUR: Thorndike—Kibre, S. 422.

Abb. 258

Cod. 14315

20. Dezember 1429

Guntramsdorf, 5. Jänner 1430

28. Juni 1437

Sammelhandschrift mit theologischen Texten (lat., deutsch).

Papier, 232 ff., 218 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 14269

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 417.

Abb. 417

Aus mens' hertzen und
 mer es mit ymmerem glau-
 ben und andacht. lise in
 meiner ere und pegeret des
 er dazum gepuffert hand
 dem holt ich all sein all sein
 tag lach sind adyebn und
 kumpt noch zu vffter yna
 dem. Es sol auch niemad
 der heiligen spotten. Min
 sie ruhet got. Das buch
 ist auch perrant worden
 dem ant' mens' des ery-
 ten von den platen ins
 ordens und auch von non-
 hasten ylernen maustern
 d' heiligen schrift p' d' d' d'
 ordens. Und auch der mo-
 ner p'weider das buch
 v' b' las auch d' von mel

und ynd d' buch ser
 yetan das ym zu vil da
 von zu schreiben vor
 und zu sagen und sein lacht
 die menschen im v' d' d'
 vil sein hertzen ad' m' lacht
 ungl' ob lacht vor. In
 helff ons die heilig' smit
 frant umb got erherben
 luse lebens ein gute unde
 und noch d' yem leben das
 erung leben. Amen. Et

¶ Completus e' l' b' d' y' p' me
 Paulus den 1. d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 quadragesimo xlii' p' d'
 Gato post epiphane d' d'
 Proquo landet' d' d' d' d'
 z' p' d' d' d' d' d' d' d'

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 14269

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4618